



Unser Leitbild

St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh
St. Elisabeth-Krankenhaus Niederwenigern
Altenkrankenheim St. Josef Kupferdreh



Unsere Wurzeln

Wir, die Katholische Kliniken Ruhrhalbinsel gGmbH, sind ein Unternehmen, das 1998 aus der Fusion des St. Josef-Krankenhauses Kupferdreh und des Altenkrankeheimes St. Josef Kupferdreh mit dem St. Elisabeth-Krankenhaus Niederwenigern entstanden ist. Gesellschafter dieses Unternehmens sind die Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vincenz von Paul zu Paderborn und der St. Josef-Krankenhaus e.V., Essen Kupferdreh.

Alle drei Einrichtungen entstanden im 19. und 20. Jahrhundert als Stätten christlicher Barmherzigkeit. Menschen setzten sich hier mit ganzem Herzen tatkräftig für Alte und Kranke ein. Der christliche Grundgedanke, Barmherzigkeit im achtsamen Umgang miteinander erfahrbar werden zu lassen, bestimmt auch weiterhin unser Wirken.



Mit unserem Leitbild wachsen wir

Unser Leitbild beschreibt Grundlage und Handlungsrahmen unserer Arbeit und unsere Ziele.

Es ist Ergebnis eines gemeinsamen Prozesses, bei dem alle Mitarbeiter eingeladen waren, Anteil zu nehmen. Sie sind weiterhin beteiligt, das Leitbild mit Leben zu füllen.

Unser Leitbild vergegenwärtigt uns die Kraft unserer christlichen Wurzeln und lässt sie in unser tägliches Handeln einfließen.

Im Ursprung waren unsere Einrichtungen mit ihren Aufgaben eine Antwort auf die Nöte der Menschen in ihrer Zeit.

Heute stellen wir uns ebenso den gesundheitspolitischen Herausforderungen im Spannungsfeld von medizinischer und sozialer Entwicklung, Wirtschaftlichkeit und ethischem Anspruch.

Unser christliches Menschenbild: den Menschen in seiner Einmaligkeit achten

Wir glauben und wissen: Der Mensch ist Gottes Schöpfung und in seiner Würde unantastbar.

Jedem Menschen begegnen wir mit Achtung und Respekt unabhängig von Geschlecht und Herkunft, Religion und Nationalität. Wir achten den Menschen in seiner Einmaligkeit, auch in seiner Lebensgeschichte, respektieren seine Freiheit und fördern seine Eigenständigkeit.

Wir handeln in dem Bewusstsein, dass menschliches Leben an vielfältige Grenzen stößt und der Mensch in Grenzsituationen der Hilfe und des besonderen Schutzes bedarf.

Wir lassen uns in unserer Arbeit davon leiten, wie Jesus mit Menschen umgegangen ist:

Uns berührt, wie er Menschen, die am Rande stehen, in die Mitte ruft.

Uns leitet sein Vertrauen in die Selbstheilungskräfte des Menschen.

Uns bewegt und fordert heraus, wie Jesus voll Achtung und unbefangenen Menschen berührte und sie damit bestärkte und ermutigte.

Uns stärkt auf dem Weg zu Entscheidungen, wie Jesus dem Menschen in seiner Einmaligkeit Vorrang vor dem Gesetz gab.





Dem Leben verbunden: Menschen einen wichtigen Dienst leisten

Der Schwerpunkt unserer Arbeit ist es, Gesundheit und Selbständigkeit zu fördern und zu erhalten.

Bei Fragen nach dem Warum und in bedrohlichen, scheinbar ausweglosen Lebenslagen nehmen wir den Menschen in seiner Sorge an, wenden uns ihm zu.

Seelsorge für Patienten, Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter ist ein fester Bestandteil unseres Angebotes. Katholische und evangelische Seelsorger arbeiten in unseren Kliniken ökumenisch zusammen.

Wir begleiten Menschen dabei, in Würde zu sterben, und schaffen aus unserem christlichen Verständnis Voraussetzungen, die dies ermöglichen.



Gemeinsam arbeiten mit unterschiedlichen Aufgaben und Begabungen

Wir schätzen und achten die unterschiedlichen Fähigkeiten und Begabungen des Anderen und ergänzen uns mit vielfältigen Sichtweisen für unsere gemeinsame Arbeit.

Wir entwickeln uns als Unternehmen kraftvoll, indem Mitarbeiter Ideen und Anregungen in den Arbeitsalltag einfließen lassen.

Wir reflektieren soziales und ethisches Handeln und leben es bewusst in der menschlichen Zuwendung zu Patienten und Bewohnern und zugleich im Umgang miteinander.

Unser Arbeiten in berufsgruppenübergreifenden Teams ermöglicht uns eine individuelle und ganzheitliche Betreuung für Patienten und Bewohner.

Die Mitarbeiter unserer Häuser lernen unterschiedliche Arbeitsumgebungen kennen und schätzen.



Wachstum durch Aus-, Fort- und Weiterbildung

Wir fördern uns mit Aus-, Fort- und Weiterbildung gezielt in unserer Entwicklung im Beruf und als Persönlichkeit.

Mit berufsgruppen- und betriebsstättenübergreifender Fort- und Weiterbildung vertiefen wir Inhalte, erweitern Horizonte und fördern das gegenseitige Verständnis.

Unsere Teams greifen Anregungen aus den Fortbildungen auf und setzen sie in der praktischen Arbeit um. So erfüllen wir unsere hohen fachlichen Ansprüche.

In Aus-, Fort- und Weiterbildung übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung.



Personen- und aufgabenbezogenen Führung wahrnehmen

Unsere Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung, dass unser Leitbild mit Leben gefüllt wird.

Unsere Führungskräfte und Mitarbeiter aller Bereiche gestalten im Dialog die Rahmenbedingungen für das Zusammenleben, Arbeiten und Wirtschaften im Unternehmen.

Unsere Führungskräfte schaffen mit Verbindlichkeit und Wertschätzung Klarheit, an der wir uns orientieren.



Qualität als Weg zur Wirtschaftlichkeit

Wir verbessern ständig die Qualität unserer Leistungen und optimieren unsere Arbeitsabläufe. Wir arbeiten abteilungs- und berufsgruppenübergreifend und setzen Personal, Raum- und Sachmittel wirtschaftlich ein. Daran wirken alle Personen mit, die in unserem Unternehmen tätig sind.

Qualität erzielen wir mit erfahrenen und geschulten Mitarbeitern.

So erreichen wir eine hohe Zufriedenheit bei Patienten, Bewohnern und Mitarbeitern und entwickeln uns wirtschaftlich weiter.

Wir überprüfen regelmäßig das Kosten-Nutzenverhältnis aller unserer Leistungen und erschließen Verbesserungspotentiale.

Mit Wirtschaftlichkeit gewährleisten wir Investitionen und stetige Weiterentwicklung.

Maßstab für unser Leistungsangebot sind sowohl die Bedürfnisse der Menschen, die sich uns anvertrauen, als auch gesundheitspolitische Anforderungen.

Aus unserem christlichen Auftrag, die Schöpfung zu bewahren, investieren wir in den Umweltschutz.

Unsere wirtschaftliche Ausrichtung sichert unser Handeln in christlicher Verantwortung.



An der Spitze der Entwicklungen mitgehen

Wir halten uns offen für neue Aufgaben, Veränderungen und Herausforderungen.

Wir entwickeln uns stetig weiter zu einem Gesundheits- und Kompetenzzentrum der Region.

Wir beraten Patienten, Bewohner und Angehörige und leisten vorbeugende Gesundheitsbetreuung.

Wir knüpfen ein Netzwerk sich ergänzender Einrichtungen.

Wir übernehmen einen wichtigen Auftrag im System der sozialen Sicherung und innerhalb der regionalen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen.

Wir handeln in Abstimmung mit unseren Partnern auf der Basis unserer eigenen Werte und Ziele.



Unsere Wurzeln geben uns die Kraft,
auch in stürmischen Zeiten
bei wirtschaftlichem Handeln
unserer christlichen Verantwortung gerecht
zu werden und weiter zu wachsen.



Die Formulierungen „Patientinnen und Patienten“, „Bewohnerinnen und Bewohner“ sowie „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ werden wegen der besseren Lesbarkeit im Text auf eine allgemeine Form verkürzt.

Katholische Kliniken
Ruhrhalbinsel gGmbH
St. Josef-Krankenhaus
Kupferdreh
Heidbergweg 22-24
45257 Essen
Telefon 0201 / 455-0
Fax 0201 / 455-2953

Katholische Kliniken
Ruhrhalbinsel gGmbH
Altenkrankenheim
St. Josef Kupferdreh
Heidbergweg 33
45257 Essen
Telefon 0201 / 455-0
Fax 0201 / 455-2952

Katholische Kliniken
Ruhrhalbinsel gGmbH
St. Elisabeth-Krankenhaus
Niederweningen
Essener Straße 31
45529 Hattingen
Telefon 02324 / 46-0
Fax 02324 / 46-2158

www.kliniken-ruhrhalbinsel.de

